

Laurent Joachim

**INDIVIDUENFREIHEIT UND
FREIHEITSENTZUG IM DRITTEN REICH**

Die Rolle der Spezial- und Geheimdienste

**Mémoire de Maîtrise
Études Allemandes
(CTU)**

**Université des
Sciences Humaines
STRASBOURG, 1994**

Tutrice de Maîtrise: Prof. Geneviève Humbert

GLIEDERUNG

	Seite
WIDMUNG	005
DANKSAGUNG	006
<u>EINLEITUNG</u>	007
<u>ERSTER TEIL</u>	011
Das Funktionieren der verschiedenen Einheiten und Dienste.	
I] <u>Die Sturmabteilung der NSDAP</u>	012
1) Einleitung	012
2) Vorstellung	012
3) Die Rolle und das Funktionieren der SA im NS- Herrschaftssystem	013
4) Zum Schluß	016
II] <u>Die Abwehr des Oberkommandos der Wehrmacht</u>	018
1) Einleitung	018
2) Die Gründungsjahre	018
3) Der Fall Canaris	020
4) Die Organisation der Abwehr	023
a) Die Amtsgruppe Ausland	025
b) Die Abwehr-Abteilung I	025
c) Die Abwehr-Abteilung II	025
d) Die Abwehr-Abteilung III	025
e) Die Abwehr-Abteilung Z	026
f) Die Division Brandenburg	026
5) Die Funktion der Abwehr	026
6) Schluß	027
III] A) <u>Das Reichssicherheitshauptamt</u>	029
1) Einleitung	029
2) Organigramm	030
B) <u>Die Schutzstaffel der NSDAP</u>	037
1) Vorwort	037
2) Entstehung der SS	037
3) Die Entwicklung der SS unter Himmler	038
4) Der innere Aufbau	040
a) Die Waffen SS	041

	b) Die SS- Totenkopfverbände	044
	5) Die SS in der Wirtschaft	044
C)	<u>Der Sicherheitsdienst</u>	048
	1) Allgemeine Darstellung	048
	2) Der SD als pures Produkt Heydrichs	048
	3) Der SD unter der Oberhand der SS	051
	a) Bestimmung des Tätigkeitsbereiches	051
	b) Die Vollendung der Organisation	054
	4) Tätigkeit des SD im Inland anhand von Berichten	055
	a) Erläuterung	055
	b) Beispiele von Berichten	056
	5) Zum Schluß	058
D)	<u>Die Gestapo</u>	060
	1) Der Werdegang der Gestapo unter H.Göring	060
	a) Zur Person Göring	060
	b) Die Schöpfung der Gestapo	062
	2) Die Entfaltung unter Himmler	064
	3) Organisation und Methoden der Gestapo im Inland	066
	4) Zum Schluß	070
IV]	<u>Das Forschungsamt</u>	072
	1) Vorwort	072
	2) Kurze Darstellung	072
	3) Untergliederung des FA	073
	4) Schluß	076
	 <u>ZWEITER TEIL</u>	 077
	Konkurrenz und Konflikte zwischen den Diensten mit Berücksichtigung auf der Effizienz im Unterdrückungsapparat.	
II]	<u>Die Ausschaltung der Sturmabteilung</u>	078
	1) Die Hintergründe der Ausschaltung der SA	078
	a) Profunde und subjektive Gründe	078
	b) Tatsächliche und objektive Gründe	081
	2) Verlauf der „Nacht der langen Messer“	085
	3) Auswirkung der Ausschaltung	090
	a) Für das Volk im Allgemeinen	090
	b) Für die Feinde des Regimes	093
	c) Für die Diktatur selbst	095
	4) Zum Schluß	099
II]	<u>Der Macht- und Weltanschauungskonflikt bei der Abwehr des OKW</u>	103
	1) Warum die Abwehr ein Sonderfall ist	103
	2) Die Rolle Canaris'	104
	a) Inwieweit hat er der Diktatur gedient	104
	b) War Canaris ein „Widerstandskämpfer“ ?	107
	3) Über die Rolle der Institution	111

a) Der Umfang der Unterstützung an das Regime	112
b) Die „unerledigten“ Aufgaben	113
4) Die NS-Kontrolle über die Abwehr	116
5) War die Abwehr Teil des Unterdrückungsapparats?	118
III] <u>Der Machtkampf im und um das Reichssicherheitshauptamt</u>	119
1) Zwischen den Diensten	119
a) RSHA gegen Abwehr	119
b) Kompetenzenabgrenzung im RSHA	123
c) Konflikt um die Verwaltung der KZ	126
2) Zwischen den Führungskräften	129
a) Bedeutung der Macht für die Leute vom RSHA	129
b) Persönliche und amtliche Rivalitäten	129
<u>DRITTER TEIL</u>	131
Die Freiheitsräume des Einzelnen und die Unvollkommenheit eines totalen und brutalen Überwachungssystems	
I] <u>Das menschliche Versagen</u>	132
1) Die Psychologie der NS-Würdenträger (Jeder macht Ausnahmen)	132
2) Es werden auch Feinde der Diktatur gebraucht	135
3) Die Gruppenhysterie	137
II] <u>Das Versagen des Systems</u>	141
1) Die Perversität eines solchen Systems (es frißt seinen eigenen Nachwuchs auf)	141
2) Die Problematik eines dynamischen Entscheidungsprozesses	143
3) Die Berichtigungsproblematik	148
a) Im Inland	148
b) Im Ausland	152
4) Der unvermeidbare Haßfaktor seitens eines Teils der Bevölkerung und dessen Auswirkung	155
III] <u>Bedeutung des Versagens des totalen Unterdrückungssystems für die Individuenfreiheit</u>	165
1) Es blieben während der NS-Herrschaft geschützte Freiheitsräume	165
2) Ein solches System ist zum Zusammenbruch bestimmt	168
3) Der endgültige Zusammenbruch	169
<u>SCHLUSS</u>	173
Ist also eine, vom Staat, total kontrollierte, massiv repressive und- den Menschen gegenüber - streng nihilistisch orientierte Gesellschaft überhaupt möglich und inwieweit existiert sie bereits in unserer Gesellschaft?	

ANHANG

	I
1) Zeittafel zu den erwähnten Ereignissen	II
2) Personenverzeichnis	VIII
3) Abkürzungsverzeichnis	XIII
4) Literaturverzeichnis	XV
A) Sekundärliteratur	XV
B) Weiterführende Literatur	XVIII
C) Sonstige Quellen	XXII
5) Bildernachweis	XXIV

* * * * *